

Einige Abnormitäten an Bienen

beschrieben von

Professor *Schenck* zu Weilburg (Wiesbaden).

1. Ein ♂ von *Prosopis (Hylaeus) variegata* hat einen schmalen, nicht erweiterten, stark gekrümmten Fühlerschaft; er ist ganz schwarz, so daß ihm die weiße Erweiterung fehlt.

2. Die Zellenbildung weicht zuweilen bei einzelnen Exemplaren von dem specifischen Charakter ab. So hat ein ♂ von *Andrena Listerella* K. (*denticulata* K. ♂) nur 2 Cubitalzellen durch Verschmelzung der Cubitalzelle 2 und 3, so daß die Discoidalquerader 1 in Cubitalzelle 2 mündet. Ein ♂ und ein ♀ von *Sphecodes ephippius* L. und ein ♂ von *Sphec. rufiventris* Wesm. haben 2 Cubitalzellen durch Verschmelzung der Cubitalzelle 1 und 2, ebenso ein ♂ von *Sph. rufescens* Fourcr. Sm., bei welchem aber der rechte Vorderflügel noch eine sehr schmale mittlere Cubitalzelle hat. Bei den vorigen Abnormitäten mündet die Discoidalquerader in die Cubitalzelle 1; dagegen bei einem ♂ von *Sphecodes ephippius*, bei welchem ebenfalls Cubitalzelle 1 und 2 verschmolzen sind, mündet diese Querader in den Anfang der Cubitalzelle 2. Durch Verschmelzung der Cubitalzelle 2 und 3 hat ein Exemplar der *Andrena Listerella* K. ♂ (*denticulata* K.) nur zwei Cubitalzellen.

3. Eine *Apis mellifica* L. hat ganz die Gestalt und Gröfse, den Hinterleib, den Rüssel, die Oberkiefer und die Beine eines Arbeiters, aber keine Nebenaugen und statt der 2 Netzaugen nur ein großes halbmondförmiges auf dem Scheitel, welches sich neben fast bis zur Höhe der Fühlerwurzel hinaberstreckt. Unter diesem Auge ist ein stark behaarter Höcker, dessen unteres Ende sich zwischen den Fühlern befindet. Diese sind länger, als bei den Arbeitern, aber mit kürzerem Schaft; sie haben die Länge der Fühler des ♂, aber nur 12 Glieder und einen längeren, dickeren Schaft. Der Kopf ist schmaler als der Thorax, kürzer als gewöhnlich, unten weniger verschmälert. Das Segment 6 ist in zwei Theile getheilt und zwischen denselben in der Mitte von oben nach unten eine kahle Haut; das Bauchsegment 6 ragt vor, der Stachel fehlt. Es ist also offenbar eine Zwitterbildung mit mehrfachen Abnormitäten.



1874. "Einige Abnormitäten an Bienen." *Berliner entomologische Zeitschrift* / herausgegeben von dem Entomologischen Vereine in Berlin 18(3-4)350-350.
<https://doi.org/10.1002/mmnd.18740180319>.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/36410>

DOI: <https://doi.org/10.1002/mmnd.18740180319>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/210017>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.